

Dr. phil. Julia Inthorn



Direktorin des Zentrums für Gesundheitsethik an der
Evangelischen Akademie Loccum

Quelle: ZfG

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse:

1997	Diplom in Mathematik und Statistik an der Ludwig-Maximilians-Universität, München
1997 - 2000	Studium der Philosophie und Erwachsenenbildung an der Hochschule für Philosophie, München
2001 - 2003	Promotionsstipendium des Freistaats Bayern
2004 - 2006	wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie und Ethik und im Projekt „Klinische Ethik-Komitees: Strukturen ethischer Entscheidungen“ an der Ludwig-Maximilians-Universität München
2007 - 2010	wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Universität Wien
2010	Promotion zum Dr. phil. in Philosophie an der Hochschule für Philosophie, München
2010 - 2015	wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung Ethik und Geschichte der Medizin, Göttingen
2015 - 2018	wissenschaftliche Mitarbeiterin und Koordinatorin des Masterstudiengangs Medizinethik am Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin, Universitätsmedizin Mainz
seit 2018	Direktorin des Zentrums für Gesundheitsethik an der Evangelischen Akademie Loccum

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit:

- Struktur und Bedingungen ethischer Entscheidungen in der Medizin
- Digitalisierung in Medizin und Pflege
- Ethik und Empirie
- Gesundheit und Gerechtigkeit

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen:

seit 2015 Sprecherin der Arbeitsgruppe „Ethische Fragen am Lebensanfang“ der Akademie für Ethik in der Medizin

Mitgliedschaft in Beratungsgremien:

2016 - 2019 Guideline development project for fertility preservation in children and young adults with cancer im Rahmen des Projekts PanCareLIFE, (gefördert durch die EU, working group lead)

seit 2016 Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer (ZEKO)

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten:

keine

[Stand: 13.02.2023]